

Kassenprüfung des Kreisverbands Darmstadt für das Jahr 2010

Die Kassenprüfung fand am 7. Januar 2011 in Wixhausen statt.

Anwesende Kassenprüfer: Rüdiger Geib und Peter Löwenstein. Anwesender Schatzmeister: Gerhard Collmann.

Zur Verfügung gestellte Unterlagen: Das Kassenbuch und Kontoauszüge der Volksbank Darmstadt vom 01.01.2010 bis 31. August 2010, Vorstandsbeschlüsse, Umlaufbeschlüsse, Rechnungen und Spendenquittungen.

Es wurde die Buchführung von 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

In der Barkasse befanden sich 0,00 Euro. Der Kontostand zum 31. Dezember 2010 ist 3343,13 Euro.

Der Prüfer trifft folgende Feststellungen:

- ◆ Zum Infostand am 03. Juni 2010 liegt kein Vorstandsbeschluss über die Übernahme der Gebühr von 10,00 Euro vor. Es wird vorgeschlagen, dass der Vorstand je Kalenderjahr ein pauschales Budget für Infostände genehmigt. Bisher übernehmen Mitglieder die Infostand-Gebühren. Spenden an die Partei zu diesem Zweck sind sinnvoller.
- ◆ Zur Beschaffung von Briefpapier („Flyeralarm“) lag kein unterschriebener Umlaufbeschluss zu einem Budget von 43,08 Euro vor.
- ◆ Als Wahlkampfmaterial-Sonderzuweisung wurden große Flaggen für eine Kostenbeteiligung von 46.- Euro und ein Sonnenschirm für eine Kostenbeteiligung von 51.- Euro bestellt. Hierzu fehlen Rechnungen. Sie wurden vom Schatzmeister inzwischen angefordert.
- ◆ Für Faltblätter zum Kommunalwahlkampf für ca. 21.- Euro und Flugblätter der Hochschulgruppe für 66,54 Euro lagen bei der Prüfung keine unterzeichneten Vorstandsbeschlüsse vor.
- ◆ Für Spenden vom 27. September in Höhe von 20.- Euro und 25.- Euro vom 14. Dezember liegen zum Zeitpunkt der Prüfung keine unterzeichneten Quittungen vor.

Der Vorstand wird gebeten, die fehlenden Beschlüsse und Unterschriften zu leisten.

Beschlussvorlage: uneingeschränkte Entlastung des Vorstands.

Darmstadt, 8. Januar 2011

Rüdiger Geib und Peter Löwenstein